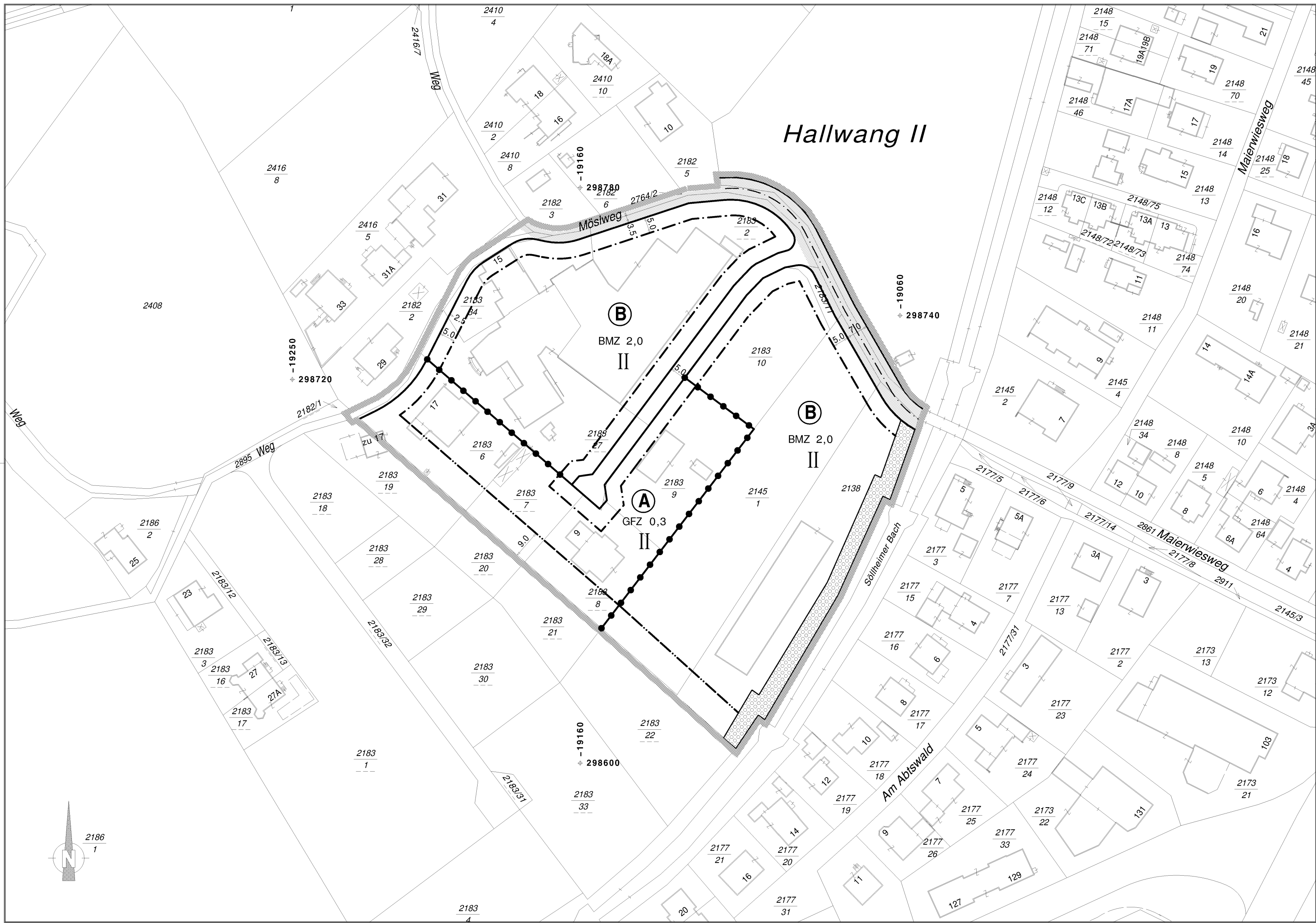
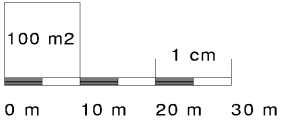




LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:1.000)



ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Grenzlinien (zwischen unterschiedlichen einzelnen Bebauungsgrundlagen)	
Bezeichnung der Teilgebiete mit unterschiedlichen Bebauungsgrundlagen im Planungsgebiet	
Straßenfluchtlinien (§ 30 ROG 1998)	
Baufluchtlinie (§ 31 Abs 1 ROG 1998) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Baugrenzlinie (§ 31 Abs 3 ROG 1998)	
Geschoßflächenzahl – GFZ (§ 32 Abs 4 ROG 1998)	GFZ 0,7 x)
Baumassenzahl – BMZ (§ 32 Abs 3 ROG 1998)	BMZ 2,0 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 33 Abs 2 ROG 1998) Höchsthöhe	IV ^{x)}
Verlauf der Gemeindestraße (§ 28 Abs 2 Z 2 ROG 1998)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 27 Abs 2 lit b ROG 1998 ("Großprojekte") festgelegt (§ 28 Abs 2 Z 6 ROG 1998)	
Darüber hinausgehende deklarative Eintragungen:	
Grünland (§ 19 ROG 1998)	

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)



STADT : SALZBURG

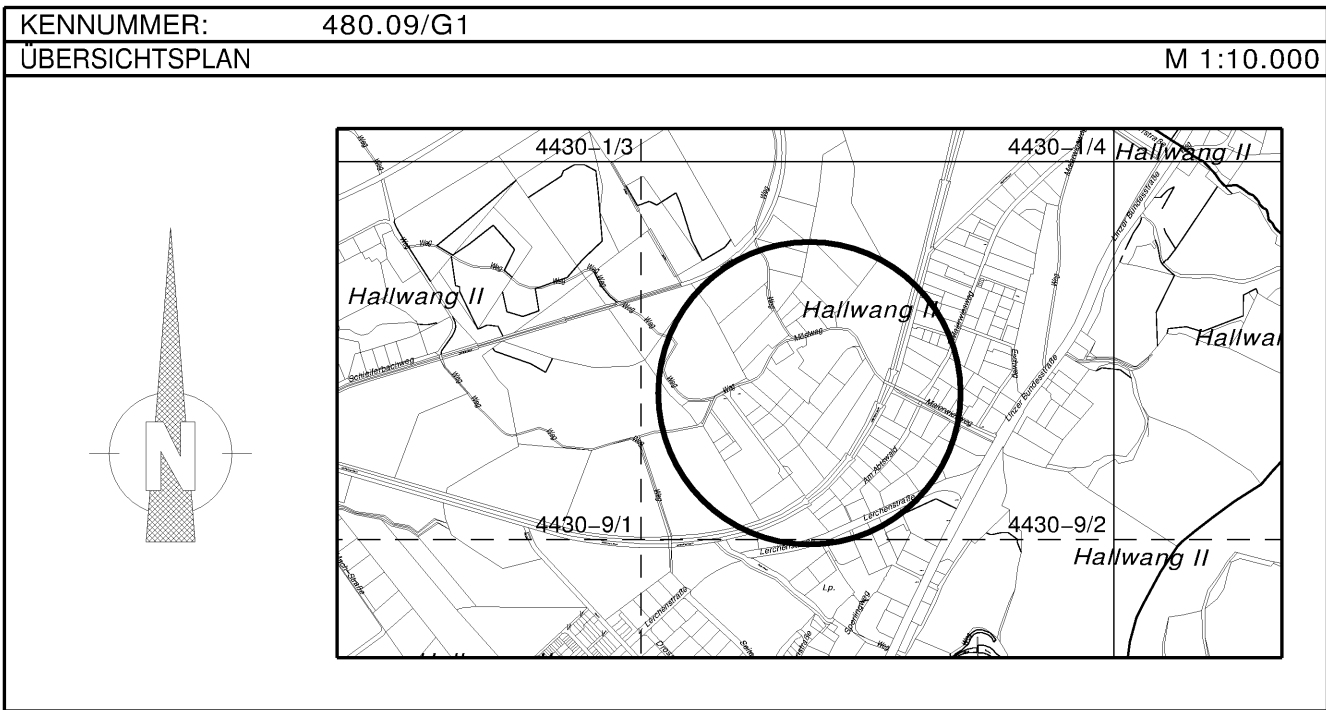
Magistrat

Raumplanung
und Verkehr

Magistratsabteilung 9
Abteilungsleitung
Bebauungsplanung

BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

GNIGL – LANGWIED 10/G1



BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 07.02.2001	<div>Für den Bürgermeister:</div> <div></div> <div>(Dipl.–Ing. Dr. techn. G. Doblhamer)</div> <div>Senatsrat</div> <div>STADTSIEGEL</div>
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 3/2001 SEITE: 6 VOM 15.02.2001	
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 16.02.2001	

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/06 – Vermessungsamt	STAND: 13.11.2000
ZAHL: 9/00/36683/2000	Gez.: BERGER	M 1:1000
Ord.Nr.: 22	Datum: 13.11.2000	Abl.Nr.: 7